

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Informatikkaufmann/frau
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2022
Ende der Ausbildung:	31.07.2026

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2022	bis:	07.08.2022

Betriebliche Tätigkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschritte und -ergebnisse dokumentiert • Projekt zur Planung eines IT-Systems geleitet • ein IT-System administriert • Pflichtenheft erstellt • über Einsatzmöglichkeiten von informationstechnischen Systemen beraten • informations- und telekommunikationstechnisches System beschafft • mein Berichtsheft geführt • Hard- und Softwarefehler von Bedienungsfehlern abgegrenzt
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen
Gelernt, welche Hardware-Komponenten es gibt und wie sie gehandhabt werden.
Themen des Berufsschulunterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Leistungsflüssen innerhalb des Unternehmens • Vermögen und Kapital • IT-Produkte und Leistungen • Methoden des Fachentwurfs und des IT-Grobentwurfs

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	08.08.2022	bis:	14.08.2022

Betriebliche Tätigkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • eine individuelle Anwendungslösung realisiert • individuelle Anwendungslösung unter Betrachtung wirtschaftlicher Aspekte entwickelt • ein IT-System administriert • einen Kunden geschult • Geschäftsprozess der Informationstechnik analysiert • die Energieeffizienz bestehender Systeme bewertet • informations- und telekommunikationstechnische System eingeführt • über Einsatzmöglichkeiten von telekommunikationstechnischen Systemen beraten
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen
Gelernt, welche Software-Lösungen es gibt und wie sie gehandhabt werden.
Themen des Berufsschulunterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufträge • Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung • Zusammenwirken von Hardwarekomponenten • Vorgehensmodell der Systementwicklung

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	15.08.2022	bis:	21.08.2022

Betriebliche Tätigkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • den Bedarf an IT-Systemen ermittelt • Projekt zur Planung eines IT-Systems geleitet • Anforderungsprofil und Pflichtenheft erarbeitet • über Einsatzmöglichkeiten von telekommunikationstechnischen Systemen beraten • Pflichtenheft erstellt • ein IT-System bereitgestellt • Datenschutz organisiert • Arbeitsschritte und -ergebnisse dokumentiert
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen
Gelernt, welche Netzwerktechnologien es gibt und wie sie gehandhabt werden.
Themen des Berufsschulunterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • prozessgebundene betriebliche Grundfunktionen • Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung • Hardwareaufbau und -konfiguration • Methoden der Wirtschaftlichkeitsvergleiche

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	22.08.2022	bis:	28.08.2022

Betriebliche Tätigkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Aufträge zur Beschaffung von IT-Systemen erteilt • die Behebung eines Softwarefehlers veranlasst • meinen Arbeitsplatz gereinigt • individuelle Anwendungslösung unter Betrachtung wirtschaftlicher Aspekte entwickelt • Fachabteilung in Fragen der Einsetzbarkeit von Anwendungssystemen beraten • informations- und telekommunikationstechnisches System beschafft • den Bedarf an informations- und telekommunikationstechnischen Systemen ermittelt • eine Standardanwendung implementiert und angepasst
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen
Gelernt, welche Datenbanksysteme es gibt und wie sie genutzt werden.
Themen des Berufsschulunterrichts
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Leistungsflüssen zwischen Lieferanten und Unternehmen • Buchung von einfachen Geschäftsvorfällen • Hardwareaufbau und -konfiguration • Algorithmen und Datenstrukturen

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in